

Younghi Pagh-Paan: *Rast in einem alten Kloster* – Werkbeschreibung der Komponistin

für Bassflöte solo (1992/1994)

"Rast in einem alten Kloster" habe ich in memoriam John Cage komponiert. Das Stück ist Suzanne Huber zu ihrem 60. Geburtstag zugeeignet.

Als Cage im August 1992 gestorben war, hatte Reinhard Oehlschlägel eine Reihe von Komponisten gebeten, in memoriam Cage ein kurzes Stück zu schreiben. Ich wusste sofort, was ich komponieren würde und welches Gedicht mir als Grundlage dienen sollte. Damals habe ich auch gedacht, jetzt stellt sich eben als kompositorisches Thema wieder einmal das Eigene und das Fremde.

Der Werktitel bezieht sich auf ein chinesisches Gedicht von Su Dung-Po (1036-1101) in der deutschen Nachdichtung von Günter Eich:

Rast in einem alten Kloster

*Leg dich hier ins Gras, dann wirst du spüren,
wie die Berge langsam zu dir kommen,
und der große Strom rauscht nahe.
Nachts ist dir der Mond Vertrauter,
und wo aus den Mauern Sträucher blühen,
hängen Sterne. Du bist ganz im Zauber
einer alten und verfallenen Landschaft.*

In Ruhe fließende Klanglichkeit, welche die letzten Tiefen unserer Existenz berührt, kann sich auf der Bassflöte in weiten Atemzügen entfalten. In seinen farbig aufgefächerten Gestalten trägt dieses Instrument die Grundtönigkeit immer weiter. Letzte Atemzüge führen heim.

Younghi Pagh-Paan, Juli 2000